

Nominiert für den Fläming-Initiativ-Preis 2024

Team des Fläming-Bahnhof-Bad Belzig

Der Fläming Bahnhof bietet dank des freundlichen und zugewandten Teams von René Hackbart mehr als einen trockenen Unterstand für Reisende. Ein warmer, gemütlicher Warteraum, eine saubere Toilette und Fahrkartenverkauf von Mensch zu Mensch sind andersorts schon längst nicht mehr selbstverständlich.

Im Fläming-Bahnhof wird dies ergänzt durch ein Angebot von Getränken, Snacks und Eis sowie eine Auswahl an Zeitungen für Wissensdurstige und ein kleines Sortiment regionaler Produkte. Dank Internet und Co-Working-Platz braucht man eigentlich gar nicht mehr in den Zug oder Bus steigen.

Gibt es irgendwo in einem Städtchen vergleichbarer Größe einen ähnlich entspannten, angenehmen und liebevoll gestalteten Bahnhof wie den in Bad Belzig?

Ob Schulkinder, ältere Herrschaften oder Geflüchtete - hier sind alle willkommen und können aus der Wartezeit eine Qualitätszeit machen. Manche machen das Bahnhofscafé auch gleich zum Treffpunkt - ob für einen Handwerkerstammtisch, für politische Bürgerforen oder andere Veranstaltungen.

Der Fläming-Bahnhof in Bad Belzig ist für viele ein wunderbares "Tor zum Fläming"!

Geschichte

Lange Zeit stand das Bahnhofsgebäude in der Kur- und Kreisstadt Bad Belzig mitten im Hohen Fläming fast leer. Die Fahrgäste konnten eine zugige Warthalle und stundenweise eine Bahnhofskneipe nutzen. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Stadt Bad Belzig und ihre Partner entwickelten daher gemeinsam mit der Agentur Bahnstadt ein Bau- und Betriebskonzept für das denkmalgeschützte Gebäude.

Eigentümer sind nunmehr die Stadtwerke, die das Objekt 2010 bis 2012 vollständig saniert und vermietet haben. Neben dem Servicezentrum von René Hackbart mit Fahrkartenverkauf, Beratung, Tourismusinfo, Bistro und WC befinden sich das Sozialberatungszentrum des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie zwei Planungsbüros im Gebäude.